

39. Nachtfuchsjagd des OV-Wiehengebirge N22

29. September 2012



Wir freuen uns, euch als aktive Teilnehmer an der traditionellen Nachtfuchsjagd des OV-Wiehengebirge begrüßen zu können und wünschen euch einen guten Erfolg.

Ausschreibung:

Diese besteht aus diesem Schreiben (3 Seiten) sowie jeweils einer schwarzweißen und einer farbigen Kartenkopie.

Bitte nach Empfang der Unterlagen die Rückseite der schwarzweißen Karte ausfüllen!
Die farbige Karte dient zum Navigieren und wird nicht wieder abgegeben.

Ablauf:

Es gibt 5 Peilfuchse und 3 Suchfuchse.

Alle Fuchse senden auf **145,325 MHz** in FM mit horizontaler Polarisation. Es gibt 2 Peildurchgänge mit jeweils 2 Minuten Träger und einer Wiederholung von jeweils 1 Minute.

Nach den Peilungen sind die ermittelten Fuchsstandorte als eindeutiges! Kreuz (bitte nicht mit dickem Edding) in die schwarzweiße Kartenkopie einzutragen.

→ je deutlicher das Kreuz umso genauer wird die Auswertung!!!

Diese ist bis 17:00 Uhr am **Treffpunkt = Ludewigs Landhaus** abzugeben. Danach werden keine Peilergebnisse mehr angenommen!

Von 17:00 – 18:30 Uhr senden die drei Suchfuchse auf einer Frequenz mit unterschiedlichen Tonhöhen und Taktfolgen.

Die Suchfuchse sind bis auf wenige Meter auf festen Straßen, oder sicher befahrbaren Wegen zu erreichen und können in beliebiger Reihenfolge aufgesucht werden.

Bei den Suchfuchsen gibt es, erst ab 17:00 Uhr, jeweils einen Kontrollzettel.

Nach 18:30 Uhr werden keine Kontrollzettel mehr ausgegeben!

Nach Beendigung der Sendungen, bzw. nach dem Auffinden aller Suchfuchse, bitte sofort zum Gasthof Ludewigs Landhaus kommen.

Schreibt bitte eure Startnummer auf die Kontrollzettel und gebt diese unverzüglich ab.

Nach der Auswertung, findet die **Siegerehrung** im Gasthof Ludewigs Landhaus statt.

Wertung:

Pro Peilfuchs und fehlerfreier Peilung gibt es 50 Punkte. Pro mm Abweichung wird ein Punkt abgezogen. Für das Auffinden aller Füchse gibt es 100 Punkte: für den 1. Fuchs 50 Punkte, für den 2. Fuchs 40 Punkte und für den 3. Fuchs 10 Punkte.

Allgemeines:

Die farbige Kartenkopie dient zur besseren Orientierung. Anstelle eines Gitternetzes sind bei den aktuellen topografischen Karten Kreuze eingetragen. Diese können zur exakten Bestimmung der Nord-Süd-Achse benutzt werden.

Die Standorte der Suchfüchse sind sorgfältig ausgewählt. Sie sind auf festen, nicht gesperrten Wegen zu erreichen und bieten Wendemöglichkeiten in der Nähe.

Die „letzten“ Meter geht man ohnehin besser zu Fuß.

Wir können aber nicht verhindern, daß es auch unbefestigte und gesperrte Wege gibt, die zu den Standorten führen.

Es gibt keine Zeit- oder Kilometerwertung, haltet Euch bitte an die StVO.

Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle und verursachte Schäden!

Teilnehmer, die ihre Email-Adresse auf der Rückseite der Auswertekarte angeben, bekommen die detaillierte Ergebnisliste am Folgetag per Email zugeschickt.

Viel Spaß und Erfolg!

Wünscht das Veranstaltungsteam

Im Notfall ist Wilfried (DK3RS) unter Tel. Nr.: 0174-9447337 zu erreichen.

